



Group Programm zur Celebration vom 27.12.2020

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

New Year

„Frühstück mit Jesus“ mit Jens Koslowski

Ist dieses Weihnachten so verlaufen, wie du es dir erhofft hast? Oder kam dir das ganze **Jahr 2020** auch eher wie ein „Bluff“ vor? Vor genau 12 Monaten sind wir voller Erwartung ins neue Jahr gestartet – und dann kam Corona! Vielleicht hast du 2020 Kurzarbeit erlebt oder stehst gar vor dem finanziellen Aus? So oder so ist Corona ein sehr polarisierendes Thema. Viele Menschen, das ganze Land und auch die Kirchen sind „un-einiger“ miteinander geworden. Das Ziel von Jesus ist aber, dass wir „alle eins“ sind (Johannes 17,11). Zumindest in unserem eigenen Leben können wir uns zum Jahresausklang daher die Frage stellen: **Wie eins bin ich im Herzen mit Jesus?**

In Lukas 5,1-11 liest du, wie Petrus Jesus erst richtig kennenlernt. Zuvor hat er ihn schon mal getroffen, kennt ihn aber mehr vom Hörensagen. Doch dieser Fischzug ist **DER Berufungsmoment** von Petrus. Man stelle sich vor: Jesus, der ersehnte Messias, von dem alle hofften, dass er sie von den Römern befreien würde – in seinem Boot! Petrus erkennt, dass Jesus der Christus und er selbst ein Sünder ist. Das alleine wäre schon genug. Doch dieser Messias ruft Petrus auch noch in seine Mannschaft... sein **krassester Wunsch** wird Realität!

Wünschst du dir das auch? Motivierter kann man nicht in ein Jahr, in eine Season starten als Petrus es hier erlebt. Und dann kam alles doch ganz anders. Im Leben von Petrus ging gefühlt alles schief: Nach drei Jahren Ausbildung hängt dieser Jesus am Kreuz – das hatte Petrus nicht erwartet. Plötzlich hängen mit Jesus auch alle seine **Hoffnungen am Kreuz**, und er checkt überhaupt nichts mehr. Das Schlimmste daran: Vorher hatte Petrus seinen Jesus auch noch verraten (Johannes 18,12-27). Was ist 2020 in deinem Leben passiert?

Was machst du, wenn du enttäuscht wirst? Du gehst zurück zum letzten Ort, der dir Sicherheit gegeben hat. Bei Petrus war es das Fischen (Johannes 21,2-3). **Petrus fühlte sich seiner Berufung nicht mehr würdig!** Er geht zurück zu den Fischen, dort gehört er aber nicht hin! Auch wir gehen zurück zu anderen Dingen, die nicht unser Calling, nicht unsere Bestimmung sind. Zu alten Beziehungen und altem Verhalten. **Was ist dieses Boot bei dir?** Petrus gehörte jedenfalls nicht in dieses Fischerboot – und er fängt dort auch nichts! Es gibt Momente im Leben, die ziemlich fruchtlos sind, wo wir Umwege gehen und in Kompromissen leben.

„Habt ihr etwas gefangen?“ fragt Jesus die Jünger in Johannes 21,4-6, obwohl er genau weiß, dass sie nichts gefangen haben. Jesus bereitet in diesem Moment schon den nächsten Wunder-Fischfang vor. Petrus hatte eine solche Situation schon einmal – die alte Hoffnung keimt in ihm auf, und er wirft sich in den See. Am Ufer ist er sicherlich zusammengezuckt: Jesus hatte dort – ausgerechnet! – ein **Kohlenfeuer** mit Fisch und Brot. In diesem Moment kommt alles wieder hoch. Das Wort „Kohlenfeuer“ kommt übrigens nur dreimal in der Bibel vor, davon zweimal in Verbindung mit Petrus!

Immer, wenn wir uns wieder Jesus zuwenden, werden diese „Kohlenfeuer“-Momente kommen. Und dann denken wir uns: Ok, jetzt geht's aber rund! Zwischen mir und meinem Jesus stehen plötzlich diese Momente, wo ich nicht treu war... Es gab sicher damals viel zu besprechen, doch Jesus sagt nur: **Kommt zum Frühstück!** Dieser Satz offenbart er ein riesiges Geheimnis der Christenheit: Jesus wünschte sich Gemeinschaft mit dir und mir. Er möchte einfach mit dir frühstücken, ganz „zweckfrei“ – nur abhängen, Zeit verbringen und in dein Herz schauen.

Weil wir dem Irrtum unterliegen, dass wir besonders gut sein müssten, um im Team von Jesus mitzuspielen, gehen wir zurück zu unseren alten Booten. **Zu welchem Boot bist du zurückgegangen in 2020?** Es ist Zeit, das Boot zu verlassen und am Kohlenfeuer vorbeizugehen – zum Frühstückstisch. „Lass uns frühstücken“ ist die Einladung, die Jesus heute auch dir zuspricht.



Group Programm zur Celebration vom 27.12.2020

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Group Zeit

Austausch: Dein Kohlenfeuer (30 min)

„Gehörst du nicht auch zu diesem Jesus...?“ Haben wir diese Frage – subtiler natürlich – in 2020 nicht auch hunderte Male gehört? Die Antwort gibst du mit deinem Verhalten. Beim Thema Vergebung, Finanzen, Beziehung, Sexualität. Es liegt jeden Tag an uns, auf die Frage eine Antwort zu geben.

Tauscht euch gern zu Beginn darüber aus: In welchen Situationen hast du 2020 wie auf diese Frage geantwortet – und wo hast du deinen Jesus vielleicht sogar „verraten“? Es geht nicht um ein schlechtes Gewissen, sondern darum, dein „Kohlenfeuer“ zu entdecken, sich ihm zu stellen und in der Gemeinschaft mit Jesus Heilung zu finden. Lest auch gern den zugehörigen Bibeltext aus Johannes 18,12-27 dazu.

Reflexion: Dein Boot (45 min)

Überlegt zunächst jeder für sich und tauscht euch anschließend gern darüber aus:

- Hast du eine Berufung, die 2020 ausgebremst wurde? Oder auf die du gefühlt schon „vergeblich“ wartest?
- Zu welchem „Boot“ bist du in 2020 zurückgegangen?
- Wo lebst du in Kompromissen? Wie sieht das konkret aus?

„Habt ihr etwas gefangen?“ fragt Jesus die Jünger in Johannes 21,4-6. Er stellt ihnen – und damit auch dir – diese Frage, obwohl er die Antwort doch schon kennt. Doch für uns ist es wichtig, die Antwort „Nein“ offen auszusprechen. Oft bereitet Jesus in diesen Momenten schon das nächste Wunder vor. Fragt euch daher:

- In welchen Bereichen sind meine „Netze“ 2020 leer geblieben?
- Wo brauche ich Jesu wunderbares Eingreifen?
- Welches Calling möchte ich mit Jesus zum Jahreswechsel „wiederbeleben“?

Next Step: Dein Frühstück mit Jesus (45 min)

Vielleicht kennst du das aus deinem Alltag: Du hast dir vorgenommen, mit Jesus Zeit zu verbringen. Doch dann ist dein Frühstückstisch doch nur ein Arbeitstisch, und zwischen all deinen To-Dos hast du nur fünf Minuten Zeit für Jesus. Und deine Kommunikation wird zu einem reinen „Herr, hilf mir hier und dort“-Gebet. Was ploppt auf, wenn Jesus dir sagt: „Ich will mit dir frühstücken“? Zum Beispiel:

- Darf ich das? Ich muss doch noch so viele Dinge tun... (eventuell sogar für die Kirche).
- Wenn ich mit wirklich 15 Minuten mit Jesus hinsetze – wer macht dann meine ganze Arbeit?

Markus 3,14 sagt, dass die Apostel „ständig bei ihm sein“ sollten, und dann würde er sie aussenden. Es geht um die Reihenfolge: Erst die Herzensnähe, und dann aus dem Sein ins Tun kommen! Vier Ratschläge für deine Zeit mit Gott:

1. **Nimm dir Zeit** → Wenn du Zeiten mit Gott nicht konkret einplanst, wird immer etwas dazwischen kommen. Und schalte dein Handy aus... 😊
2. **Suche einen geeigneten Ort** → Wie bereitest du dich auf diesen Gast vor? Du kannst auch in die Sauna gehen mit Jesus. Suche dir in 2021 einen Ort, wo du gerne Gott begegnen möchtest.
3. **Behandle Gott als Person** → Er fragt dich: „Was würdest du tun, wenn ich eine ganz normale Person wäre?“
4. **SEI bei Gott** → Aus diesem Sein heraus wirst du alles tun können!

Zum Abschluss: Wie würdest du auf die Frage „Liebst du mich?“ antworten (Johannes 21,15-19)? Jesus möchte nicht mehr als dein Herz, hier und heute!